

Newsletter 2025 / 1

Wir, der Vorstand des Vereins 65+ (welcher gleichzeitig den Seniorenrat der Gemeinde Münsingen bildet) begrüssen Sie ganz herzlich bei unserem Newsletter und freuen uns sehr, Sie über aktuelle Themen informieren zu dürfen.

Einen Teil dieser Informationen werden Sie auch in der kommenden Münsinger Info vorfinden, aber eben nur einen Teil. Der grosse Vorteil des vorliegenden, kostenlosen Newsletters ist natürlich, dass wir – gegenüber der Münsinger Info – uneingeschränkt Platz haben. Dadurch können wir Sie in vielen Bereichen wesentlich detaillierter informieren.

Aus diesem Grunde würde es uns sehr freuen, wenn Sie unseren kostenlosen Newsletter weiterempfehlen könnten!

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter folgendem Link:
<https://muensingen-65plus.ch/newsletter-und-umfragen/>

Wenn Sie Ideen, Anregungen oder Fragen für uns haben, können Sie uns per Post (Adressen in der Kopfzeile) oder unter folgendem Link kontaktieren:

<https://muensingen-65plus.ch/sie-haben-das-wort/>



Übersicht

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Rückblick: Seniorentreff vom 03.12.2024 | 3 |
| Rückblick: Seniorentreff vom 07.01.2025 | 7 |
| Ausblick: Seniorentreff vom 04.02.2025 | 9 |
| Ausblick: Schwofe wie fruecher vom 22.02.2025 | 9 |
| Ausblick: Seniorentreff vom 04.03.2025 | 10 |
| Ausblick: Schwofe wie fruecher vom 08.03.2025 | 10 |
| Ausblick: Repair Café vom 22.03.2025 | 10 |
| Ausblick: Seniorentreff vom 01.04.2025 | 11 |
| Informationen anderer Dienstleister | 12 |
| <i>Münsinger Autorin Iris E. Riesen</i> | 12 |
| <i>Stadt Bern</i> | 13 |
| <i>Pro Senectute Kanton Bern</i> | 14 |
| Quick-Tipp | 15 |
| Humor | 16 |
| Werden Sie Mitglied! | 17 |



Rückblick: Seniorentreff vom 03.12.2024



Thema: Rückblick / Ausblick der Gemeinde Münsingen
Referent: Beat Moser, Gemeindepäsident
Moderation: Bernhard Grimm
Anzahl Gäste: 52

Zu Beginn seiner Präsentation bedankt sich Beat Moser beim Seniorenrat für die Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen. Unsere Webseite wird sehr geschätzt – auch in der Region!

Danach spricht Beat Moser über die 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit:

1. Soziales und Gesellschaft

- Für Menschen in Not hat sich der Gemeinderat entschieden, ab dem 01.01.2025 ein Gefäss für Unterstützungsleistungen anzubieten.
- 2025 wird zusammen mit dem Seniorenrat das Altersleitbild überarbeitet.
- Zum Thema «günstiger Wohnraum» entstehen im Hinterdorf 3 Mehrfamilienhäuser, wovon eines der Gemeinde gehört und durch die Baugenossenschaft Freiland Münsingen bewirtschaftet wird. Der günstige Wohnraum ist nicht nur für Senior:innen gedacht, sondern auch für Familien. Auch im Bahnhof West ist günstiger Wohnraum geplant.
- Zum Thema «Spitalareal» wurde der Verein «Förderung medizinische Grundversorgung Aaretal» gegründet, eine Expertengruppe eingesetzt, ein Konzept ausgearbeitet und dieses dem Kanton unterbreitet. Dieses Konzept beinhaltet einen Notfall sowie kleine ambulante Operationen (3 OP's sind parat). Es wurden Ärzte und andere Institutionen angeschrieben, um zu fragen, wer im Spital einziehen möchte. Das Ziel ist, alle Bedürfnisse zusammenzutragen und an einen Tisch zu bringen. Neue medizinische Angebote wie Physiotherapie ect. hätten dadurch kurze Wege. Es gibt auch Hausärzte, welche gerne im Spital arbeiten möchten.

Parallel dazu versucht unsere Gemeinde das Gebäude zurückzuerhalten. Zur Zeit gehört es dem Kanton Bern. Es besteht ein Auftrag an den Regierungsrat, dies zu ermöglichen. Es soll anschliessend eine Betriebsorganisation geben, welche das Ganze managt. Bis im Sommer 2025 möchte man etwas aufstellen, das dann auch funktioniert. Der Standort ist gut erschlossen und es hat auch genügend Parkplätze.

2. Bildung

Bildung ist unser einziger Rohstoff in der Schweiz. Es wird ein neues Modell geben, bei welchem ein Kind mit zB hohem math. Niveau und tiefem französischem Niveau in der gleichen Klasse bleiben kann. Neben einem Klassenraum wird es neu auch Gruppenräume geben. Wir haben zur Zeit ca. 1'500 Schüler, Tendenz abnehmend. Uns fehlt der Nachwuchs. Alte Trakte sind sanierungsbedürftig, die Gemeinde arbeitet an einer

Schulraumplanung. Alle Kinder werden in eine Klasse integriert, es wird keine Sonderklassen mehr geben. Die Schule wird sich ändern, braucht aber mehr Raum. Die Frage ist: Wo machen wir was und wie hoch ist das Preisschild. Die nächsten 4 Jahre ist es ein Ziel, keine Steuererhöhung zu beantragen.

3. Ökologie

- Die Solaroffensive hat das Ziel, Ölheizungen durch Wärmepumpen und Fernwärme zu ersetzen.
- Im Jahr 2024 wurden in unserer Gemeinde über 100 Solaranlagen aufgestellt
- Leitungen werden verstärkt. Heute wird über 1'200 Stunden lang mehr Strom produziert als benötigt wird.
- Die PZM mit über 1'000 Angestellten ist der grösste Arbeitgeber im Aaretal. Die PZM wird selber keine Wärme mehr produzieren sondern durch die Infra Werke Münsingen beziehen.
- Die Gemeinde will weg von den fossilen Brennstoffen. Bis nächstes Jahr wird sie deshalb keine Ölheizungen mehr in den eigenen Gebäuden haben.
- Es ist ein Ziel, dass Geschäfte ab 22:00h nicht mehr beleuchtet werden. Die Sicherheit für genug Licht ist aber weiterhin gegeben.
- Finanzen: Münsingen hatte im Jahr 2023 einen kleinen Überschuss. Sie hat in den letzten 10 Jahren immer vorwärts gemacht. 2024 werden wir eher ein leichtes Defizit haben. In den nächsten 4 Jahren wird dieses Defizit voraussichtlich zunehmen.
- Der Strassenraum wurde attraktiver, der Dorfplatz wird zusätzlich begrünt und belebt. Er wird voraussichtlich nächsten Sommer fertig.
- Wir haben eine neue Brücke! Der Badivorplatz wird grüner, die Parkplätze werden zurückgebaut. In der Badi muss die Technik und das Restaurant umgebaut werden. Die Garderobenanlagen werden verbessert.
- Es wurde ein provisorisches Zelt über dem Rollhockeyplatz erstellt. Die Aaretaler Gewerbeausstellung AGA 2025 wird dieses Zelt ebenfalls nutzen.
- Es ist ein Ziel, dass das Geld, welches die Gemeinde ausgibt, soweit möglich in der Gemeinde bleibt.

Beat Moser freut sich auf sein letzte Jahr als Gemeindepräsident!

Fragen der Gäste:

- Die Taxi melden, dass sie den Betrieb Samstag/Sonntag einstellen wollen, weil durch die Schliessung des Spitals wichtige Einnahmen fehlen. Beat Moser informiert, dass der Taxiunternehmer wechselt und der Nachfolger auch Samstag/Sonntag-Betrieb anbieten wird.

- Wann wird die neue Brücke eröffnet? Beat Moser informiert, dass es zur Eröffnung der neuen Schützenfahrbrücke einen Event geben wird. Nähere Infos gibt es in der nächsten Münsinger Info.
- Geht bei der «Kuhplütterallee» mal was in Richtung «verschönern»? Beat Moser informiert, dass die Hälfte des Platzes für die Kinder reserviert ist und die andere Hälfte als Parkplätze dienen soll. Der Kinder-Teil wird im Sommer angeschaut.
- Es fehlt weiterhin ein ÖV am Abend. Beat Moser informiert, dass die Gemeinde hier dran bleibt.
- Wie sieht es aus mit PubliBike? Beat Moser Informiert, dass man in unserer Gemeinde an 5 Standorten Velos mieten kann. Dies ist ein Versuch!

Beat Moser wird unter grossem Applaus durch Bernhard Grimm mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Der zweite Teil des Seniorentreffs wird unter der kulinarischen Leitung von Peter Brand und seinem Team eingeläutet. Viele der Gäste sieht man in angeregten Gesprächen, was uns als Organisatoren natürlich sehr freut.

Jürg Preisig, Präsident



Rückblick: Seniorentreff vom 07.01.2025



Thema: Der Seniorenrat stellt sich vor
Referent(en): Alle Mitglieder des Seniorenrates

Im fast voll besetzten Raum im Dach bekamen die 41 interessierten Zuhörer*innen Einblick in die mannigfaltigen Tätigkeitsbereiche der Seniorenrat*innen: **Jürg Preisig** leitet als Präsident die Seniorenratssitzungen und vernetzt sich mit allen Vereinen und Interessengruppen, die sich mit dem Thema 65+ befassen.

Warum braucht es einen Seniorenrat? Der Kanton hat den Gemeinden den Auftrag erteilt zu schauen, dass es den Senior*innen gut geht. Münsingen hat dazu 33 Massnahmen formuliert. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese umzusetzen. Münsingen hat seit 2017 einen Seniorenrat. Wir sind verpflichtet, auch andern Gremien vor Augen zu führen, was Senior*innen nötig haben. Die Gemeinde gibt Geld, dass wir Veranstaltungen für Senior*innen durchführen können wie die Seniorennachmittage, das Repair Café und den Anlass «Schwofe wie früecher». Im Jahr 2026 gibt es eine Aaretaler Info-Messe zum Thema. **Susanne Strub Streit** ist Vizepräsidentin und Hauptverantwortliche der monatlichen Seniorentreffs. An diesen Nachmittagen sollen Senior*innen Informationen erhalten, die ihren Bedürfnissen entsprechen, die ihnen im Alltag nützen oder die ihnen aufzeigen, wo sie Rat und Hilfe bekommen können. Dabei ist auch der gesellige Austausch wichtig, und der kulinarische Teil, das Zvieri, wird sehr geschätzt. Haben Sie Vorschläge oder Wünsche? Wir nehmen sie nach Möglichkeit gerne auf! Als Sekretärin schreibt **Simone Leutenegger** die Protokolle der Sitzungen. Zudem hilft sie mit, alle möglichen Anlässe zu organisieren oder tatkräftig zu unterstützen. **Ruedi Stalder** hat mitgeholfen, das Altersleitbild zu erstellen. Als Ressortleiter hat er sich dem Thema «Mobilität» verschrieben und arbeitet eng mit «Hindernisfrei durch Münsingen» zusammen, so dass möglichst die Interessen und Bedürfnisse von Jung bis Alt und aller Bewohner*innen gewahrt werden. Jährlich gibt es einen «Mobilitätskurs», der hilft, vom Auto mit Hilfe der neuen technologischen Mittel auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Ruedi Stalder war auch in der Mediengruppe zuständig für die Artikel in der «Münsinger Info»-Zeitung und für die Radiosendung im letzten Jahr. Der Mann für alle Fälle ist **Beno Fehlmann**. Er versteht die technischen Anlagen und hilft mit bei den Treffs und beim Repair Café. Er ist bei fast allen Veranstaltungen dabei und hilft rasch, versiert und unkompliziert. **Bernhard Grimm** ist zuständig fürs Ressort «Medien» und für alle «Auftritte nach aussen» wie Marktstand, Einladungen, Flyer und Rollo. Er organisierte jeweils das Forum, letztes Jahr mit Kurt Aeschbacher. **Joe Schmidlin** ist es wichtig, dass keine Ressourcen verschwendet werden und dass Brauchbares weiterverwendet wird. Er organisiert seit sieben Jahren erfolgreich das Repair Café. Jedes Mal werden etwa achtzig Sachen gebracht, mehr als die Hälfte kann repariert werden. Für die Mitglieder organisiert er zudem den Sommer-Apéro. Das Thema «Wohnen im Alter» beschäftigt uns alle. Der Fachmann dafür ist **Andreas Gyger**. Als Architekt begleitet er viele Projekte wie vielseitiges Wohnen, Generationen-Wohnprojekte und im Moment Bauprojekte der Migros. Neu wird er das Ressort «Mobilität» übernehmen, zumal im Moment in Münsingen viele bauliche Massnahmen damit im Zusammenhang stehen. Es ist wunderbar, zum Seniorenrat zu gehören, gemeinsam Ideen zu entwickeln und umzusetzen und sich gegenseitig nach Kräften zu unterstützen, denn bei jedem Anlass sind auch kreative Köpfe und alle helfenden Hände willkommen!

Last but not least stellt Susanne Strub noch Peter Brand vor, der zwar nicht im Seniorenrat, aber bei allen Anlässen anwesend und zuständig ist für den kulinarischen Teil. Der Applaus ist ihm sicher!

Es ist nicht möglich, alles wiederzugeben, was an ganz persönlichen Informationen an diesem Nachmittag zu hören war, es hätte gut ein erbaulicher «Unterhaltungsnachmittag» sein können!

Unser Fachmann fürs Kulinarische, Peter Brand, hat zum Auftakt des neuen Jahres Kirschtorten vorbereitet.

Susanne Strub Streit, Vizepräsidentin 65+



Ausblick: Seniorentreff vom 04.02.2025

Thema: Theaterspielen bis ins Alter? Klar – Und hält fit!

Referat: Barbara Grimm, Schauspielerin

Nähere Informationen zum Seniorentreff unter <https://muensingen-65plus.ch/dienstleistung-seniorentreff/>



Ausblick: Schwofe wie fruecher vom 22.02.2025

Mit LIVE-Musikband "Duo Sound Express", Schlossgutsaal Münsingen.

Nähere Informationen zu Schwofe wie fruecher unter <https://muensingen-65plus.ch/angebot-schwofe-wie-fruecher/>



Ausblick: Seniorentreff vom 04.03.2025

Thema: Berührung, ein Sinneskonzept

Referat: Kathrin Lerch und Karin Gfeller

Nähere Informationen zum Seniorentreff unter <https://muensingen-65plus.ch/dienstleistung-seniorentreff/>



Ausblick: Schwofe wie fruecher vom 08.03.2025

Mit LIVE-Musikband "Gabriela & Jack", Schlossgutsaal Münsingen

Nähere Informationen zu Schwofe wie fruecher unter <https://muensingen-65plus.ch/angebot-schwofe-wie-fruecher/>



Ausblick: Repair Café vom 22.03.2025

Nähere Informationen zum Repair Café unter <https://muensingen-65plus.ch/dienstleistung-repaircafe/>



Ausblick: Seniorentreff vom 01.04.2025

Thema: Mediation für ältere Personen und ihre Familien: Hilft
Lösungen zu suchen bevor es einen Anwalt braucht.
Referat: Franziska Feller, Mediatorin
Nähere Informationen zum Seniorentreff unter <https://muensingen-65plus.ch/dienstleistung-seniorentreff/>



Informationen anderer Dienstleister

Münsinger Autorin Iris E. Riesen



Max will den Schnee sehen

Der kleine Siebenschläfer Max hat einen grossen Wunsch: Einmal nur möchte er den Schnee sehen. Mutig begibt er sich ganz allein auf eine Reise. Die Waldtiere wollen ihn heim in seine Schlafhöhle schicken, aber der kleine Max gibt nicht auf. Wird sein Mut belohnt? Erlebt er vielleicht ein Wunder?

Nähere Informationen unter <https://www.mosaicstones.ch/max-will-den-schnee-sehen>



Nähere Information unter <https://www.bern.ch/themen/freizeit-und-sport/veranstaltungen/grosse-events/tag-der-nachbarschaft>

Pro Senectute Kanton Bern

Beratungsstelle Liebefeld
Hildegardstrasse 18
3097 Liebefeld
Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Thun
Malerweg 2
3600 Thun
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Interlaken
Strandbadstrasse 3
3800 Interlaken
Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Biel
Zentralstrasse 40
2502 Biel/Bienne
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Lyss
Steinweg 26
3250 Lyss
Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17
3400 Burgdorf
Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Konolfingen
Chisenmattweg 32
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Langenthal
Bützbbergstrasse 19
4900 Langenthal
Telefon 062 916 80 90



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

**Steuer-
erklärung
2024**

Steuererklärungsdienst

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Kanton Bern
be.prosenectute.ch

Jetzt mit TWINT spenden



Pro Senectute Kanton Bern
Info@be.prosenectute.ch
be.prosenectute.ch

Spendenkonto
CH98 0900 0000 3000 0890 6



Steuererklärungsdienst

Tarife inkl. MWST

Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.



| Stufe | Pauschaltarife CHF | Reinvermögen CHF |
|-------|-----------------------|---------------------|
| 1 | 50 | bis 25'000 |
| 2 | 75 | 25'001 - 50'000 |
| 3 | 120 | 50'001 - 100'000 |
| 4 | 150 | 100'001 - 200'000 |
| 5 | 175 | 200'001 - 300'000 |
| 6 | 200 | 300'001 - 400'000 |
| 7 | 230 | 400'001 - 500'000 |
| 8 | 250 | 500'001 - 600'000 |
| 9 | 270 | 600'001 - 700'000 |
| 10 | 300 | 700'001 - 800'000 |
| 11 | 330 | 800'001 - 900'000 |
| 12 | 400 | 900'001 - 999'999 |
| 13 | 500 | über 1 Mio. |

Wegpauschale bei Haus- / Heimbisuchen CHF 10

Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.



Quick-Tipp

Hätten Sie es gewusst? Wie Produktnamen entstanden sind...

PEZ

Wer kennt noch die kleinen Zucker-Klötzchen von **PEZ**? Der Name steht einfach für **Pfefferminz**.

KATJES

Die Katze auf dem Logo ist kein Zufall: Katjes ist die **niederländische Bedeutung** für „**kleines Kätzchen**“. Jetzt ergeben auch die Katzen-Pfötchen endlich Sinn. Eine echt kuriose Geschichte gibt es zur nächsten Marke.

Tesa-Film

kennt jeder. Die unglaubliche Geschichte zum Namen: Er kommt von der Sekretärin **Elsa Tesmer**. Sie legte bei einem Namenswettbewerb aus den **zwei Anfangsbuchstaben ihres Nachnamens und den zwei Endbuchstaben ihres Vornamens** den Namen Tesa zusammen.

Samsung

ist Koreanisch und bedeutet „**drei Sterne**“

SPAR

Na? Sie dachten wohl auch, dass „Spar“ von sparen kommt, oder? Falsch. Der Name kommt aus dem niederländischen „**De Spar**“ und heißt übersetzt: „**Die Tanne**“. Die kann man auch im Logo sehen.

NIVEA

Die Nivea-Creme gehört zu den bekanntesten Körperpflegemitteln Deutschlands. Wer hätte es gedacht, der Name leitet sich von der schneeweißen Farbe ab: Nivea kommt von der lateinischen Bezeichnung „**nivis**“ für „**Schnee**“.

BMW

Der Autobauer „BMW“ steht für **Bayerische Motoren Werke**. Das blau-

weiße Logo spiegelt dabei die Landesfarben von Bayern und Flugzeugrotoren wieder. BMW hat mit dem Bau von Flugzeugmotoren angefangen.

Vileda

Vileda soll sich „**wie Leder**“ sprechen, weil die Putztücher genauso gut „wie Leder“ sind.



Humor

**Humor ist, wenn man trotzdem lacht...
Oder Fremdworte sind Glückssache.**

Heute von allem etwas:

Der Präsident wurde auch heuer einstimmig per Akkumulation wiedergewählt.

[Wohl von der Delegiertenansammlung...]

Handwerken war schon immer seine grosse Leidenschaft.
Besonders gerne arbeitete er mit Balsam-Holz.

[Und es tut ja auch der Seele so gut...]

Er war ausser sich vor Zorn und demontierte heftig alle an ihn gerichteten Vorwürfe.

[Ja er hat sie regelrecht zerlegt...]

Er brachte es wie immer kurz und imprägniert auf den Punkt.

[Eine also quasi wasserdichte Argumentation...]

Im Zirkus hatten sie neben dem Dompteur auch eine Tondeuse angestellt.

[Tschüss Löwenmähne...]

Das Artisten-Deo arbeitet seit über 10 Jahre Schulter an Schulter.

[Bleibt zu hoffen, dass sie sich gut riechen können...]

(Aus dem Buch «In dubio Prosecco» von Bernhard Grimm,
www.grimmkomm.ch/shop)



Werden Sie Mitglied!

Mitglieder werben Mitglieder

Was liegt näher, als dass überzeugte Mitglieder weitere Mitglieder gewinnen!

Sie sind Mitglied in unserem Verein. Und dies aus gutem Grund. Grund genug, um engagiert und motiviert, weitere Mitglieder für unsere Sache zu gewinnen? Nur zu, wir freuen uns darauf, das von Ihnen neu gewonnene Mitglied schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie also jemanden kennen, den Sie sich als Mitglied gut vorstellen können, dann sprechen Sie diese Person einfach an und verweisen Sie diese auf unsere Website <https://muensingen-65plus.ch/>

Als kleines Dankeschön für Ihr Engagement schenken wir Ihnen ein Buch (wenn gewünscht signiert) von unseren Münsingen-Autoren Hanspi Berger oder Bernhard Grimm.

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:
<https://muensingen-65plus.ch/ueber-uns-beitritt/>

Mit freundlichen Grüßen, die Mediengruppe des Vereins 65+ / Seniorenrates.